

Fußverkehrskonzept in der Stadt Norderstedt – Bestandsaufnahme und Mängelanalyse

Kurzdarstellung

Projektbearbeitung **plan & rat, Büro für kommunale Planung und Beratung
Braunschweig**

Auftraggeber **Stadt Norderstedt
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr,
Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung**

Ziel des Projektes ist es, ein attraktives Fußverkehrskonzept für den Alltagsverkehr zu schaffen und die Stadt Norderstedt fußgängerfreundlicher zu machen.

Zufußgehen ermöglicht fast allen Menschen im Nahbereich eine selbständige Teilnahme an der Mobilität und am städtischen Leben. Insbesondere im Hinblick auf die Belange schwächerer Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer wie Kinder, ältere Menschen oder Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sollen die Bedingungen für den Fußverkehr im Alltag verbessert werden.

Das Fußverkehrskonzept für die Stadt Norderstedt wird in einem kooperativen Planungsprozess erarbeitet. Die Bearbeitung wird begleitet durch einen projektbegleitenden Beirat, in dem alle maßgeblichen Akteure der Politik und Verwaltung vertreten sind.

Im Rahmen der Projektbearbeitung ist die Erfassung von Mängeln im bestehenden Fußverkehrsnetz von zentraler Bedeutung. Vorgesehen sind Stadtspaziergänge in den einzelnen Stadtteilen. Stadtspaziergänge sind Rundgänge mit Betroffenen (Abrufen von Alltagswissen) durch das entsprechende Plangebiet mit einem strukturierten Ablauf und Diskussion vor Ort. Die Auswertung liefert Angaben z. B. zu Wegen bestimmter Nutzungsgruppen, Aussagen zu Konfliktbereichen, zu Bedürfnissen, Wünschen und Vorschlägen. Diese Stadtspaziergänge sind mit der interessierten Öffentlichkeit (Politik, Verbände, Institutionen, interessierte Bürgerinnen und Bürger) im September und Oktober 2012 durchgeführt worden.

Weitere Arbeitsschritte sind die Definition von Qualitätsstandards, die Entwicklung von Fußverkehrsnetzen mit Bedeutung für Alltags- und Freizeitverkehr für die einzelnen Stadtteile Friedrichsgabe, Harksheide, Garstedt, Glashütte und für Norderstedt-Mitte. Nach der Abstimmung der einzelnen Netze im projektbegleitenden Beirat wird eine problemorientierte Bestandsanalyse durchgeführt und das Netz nach festgelegten Kriterien (Qualitätsstandards) bewertet.

Für das Haupttroutennetz werden Lösungsansätze und erforderliche Maßnahmen zusammengestellt.

plan&rat – Büro für kommunale Planung und Beratung

Dipl.-Ing. Juliane Krause

Telefon: 0531 / 79 82 03

E-Mail: krause.plan-und-rat@t-online.de

Internet: www.plan-und-rat.de

Stadt Norderstedt - Amt für Stadtentwicklung,
Umwelt und Verkehr

Dipl.-Ing. Christine Werner

Telefon: 040 / 53595 - 215

E-Mail: christine.werner@norderstedt.de